

1 Allgemeine Daten

Produktbeschreibung und Anwendung

RINOLCRETE PU-C570 ist ein eingefärbter, gebrauchsfertiger 4-Komponenten-thixotroper Polyurethan-Zement-Mörtel auf Basis hochwertiger Polyurethanharze und mineralischer Zuschlagstoffe. Er ist für die Herstellung von Sockeln, Hohlkehlen und vertikalen Anwendungen im Allgemeinen bis zu einer Schichtdicke von 9 mm in einem Arbeitsgang vorgesehen.

Das Produkt bietet eine sehr gute chemische Beständigkeit gegen eine Vielzahl von Reinigungsmitteln, Desinfektionsmitteln, Säuren, Lösungsmitteln und anderen Chemikalien sowie eine hohe Schlag- und Abriebfestigkeit in Verbindung mit ausgezeichneten hygienischen Eigenschaften. Die ausgehärtete Oberfläche unterstützt kein Bakterien- oder Schimmelwachstum.

Die einzigartige Formulierung von RINOLCRETE PU-C570 gewährleistet eine außergewöhnliche Dauerhaftigkeit selbst dann, wenn die Beschichtung häufigen Thermoschocks und Temperaturen bis 120 °C ausgesetzt ist. Es ist auch für Tiefkühltemperaturen bis -40 °C geeignet.

2 Verarbeitungsanweisungen

Untergrundvorbereitung

RINOLCRETE PU-C570 wird in der Regel unmittelbar nach dem Auftragen der Grundierung RINOLCRETE PU-P270 aufgetragen, solange die Grundierung noch feucht ist. Die Offenzeit der Grundierung beträgt bei 20 °C ca. 1 Stunde. Nach dieser Zeit darf die Grundierung nicht direkt überbeschichtet werden. Wird die Offenzeit überschritten, muss die Grundierung vollständig aushärten, in der Regel 12 Stunden bei 20 °C. Nach vollständiger Aushärtung muss die Oberfläche erneut grundiert und RINOLCRETE PU-C570 wie gewohnt aufgetragen werden.

Wenn das Intervall zwischen den Schichten 48 Stunden überschreitet oder wenn Kondenswasser oder Wasser die Oberfläche beeinträchtigt, muss die Oberfläche vor dem Auftragen der nächsten Grundierungsschicht vollständig angeschliffen werden.

Es ist darauf zu achten, dass vor und während der Aushärtungsphase keine silikonhaltigen oder anderen reaktionsstörenden Substanzen mit RINOLCRETE PU-C570 in Kontakt kommen.

Verarbeitung

Vor der Anwendung muss das Material auf mindestens Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) akklimatisiert werden. Der ideale Temperaturbereich liegt bei 16–22 °C; dies ist auch der bevorzugte Bereich für das Mischen, die Verlegung und die Aushärtung. Das Produkt wird in vorportionierten Mehrkomponenten-Gebinden geliefert. Es dürfen nur komplette Gebinde gemischt werden.

Die Harzkomponente RINOLCRETE Comp. A (1,1 kg) schütteln und vollständig in ein sauberes Gefäß gießen. Das Flüssigpigment RINOLCRETE Comp. D zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät mit Helixrührer kurz mischen. Den Härter RINOLCRETE Comp. B (1,1 kg) zugeben und erneut ca. 30 Sekunden mischen. Nach schrittweiser Zugabe des Füllstoffs RINOLCRETE PU-C570 Comp. C die Mischung erneut mindestens 2 Minuten bei 1500–2000



U/min homogenisieren. Es muss sichergestellt werden, dass der Füllstoff von den flüssigen Komponenten vollständig benetzt wird und dass die Mischung homogen ist. Luftpneinschlüsse beim Mischen sind zu vermeiden.

RINOLCRETE PU-C570 wird mit einer Hohlkehlenkelle oder glatten Metallkelle auf die zuvor mit RINOLCRETE PU-P270 grundierete Oberfläche aufgetragen.

Nach dem Aushärten und innerhalb von 24 Stunden bei 20 °C kann die Mörteloberfläche optional gemäß dem entsprechenden Produktdatenblatt mit RINOLCRETE PU-C565 überbeschichtet werden, um die Reinigungsfähigkeit und das endgültige Erscheinungsbild zu verbessern.

Produktinformation		
1	Gebindegröße Komponente A (Harz) Komponente B (Härter) Komponente C (Füllstoff) Komponente D (Pigment)	12,5 kg 1,1 kg 1,1 kg 10 kg 0,3 kg
2	Farben	Siehe RINOLCRETE Broschüre
3	Haltbarkeit / Lagerung	9 Monate bei 5 - 30 °C, vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen, auch während des Transports

Technische Daten		
flüssige Mischung (A+B+C+D)		
1	Dichte (20 °C)	ca. 2,1 g/cm ³
2	Verarbeitungszeit (20 °C)	ca. 10 Minuten
3	Verarbeitung / Material Raum- und Umgebungstemperatur	12 - 25 °C (mind. 3 °C über dem Taupunkt, auch während der Verlegung und Aushärtung)
4	Materialverbrauch (unter anderem abhängig vom Untergrund)	ca. 2.100 g/m ² /mm Schichtdicke
5	Mögliche Schichtdicke (vertikal)	von 4 bis 9 mm
6	Materialverbrauch (Hohlkehlen)	ca. 2100 g/cm ³
7	Nächste Beschichtung (20 °C)	innerhalb von 12 - 24 Std.
8	volle Beständigkeit mechanisch (20 °C) chemisch (20 °C)	nach 7 Tagen nach 28 Tagen

Technische Daten		
flüssige Mischung (A+B+C+D)		
9	Rel. Luftfeuchtigkeit	Zwischen 40 - 80 % während der gesamten Verlege- und Aushärtungsphase

Technische Daten		
Ausgehärtete Materialmischung		
1	Haftzugfestigkeit (DIN ISO 4624)	> 1,5 N/mm ² (Betonbruch)
2	Biegezugfestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 190)	16 N/mm ²
3	Druckfestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 109)	52 N/mm ²
4	Zugfestigkeit (ISO 527 / ASTM D638)	7 N/mm ²
5	Wärmeausdehnungskoeffizient (DIN EN 1770 / ASTM C531)	4 x 10 ⁻⁵ °C ⁻¹
6	Wasseraufnahme (CPBM 2/67/2)	0 ml
7	Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +120 °C bei einer Dicke von 9 mm

Überbeschichtung

Erfolgt die Überbeschichtung innerhalb von 24 Stunden nach dem Auftrag, muss die Beschichtungsfläche sorgfältig durch Kugelstrahlen oder Diamantschleifen vorbereitet werden. Auf voll abgesandeten Oberflächen ist eine Oberflächenvorbereitung nicht erforderlich. Vor der Überbeschichtung müssen alle überschüssigen abgestreuten Zuschlagstoffe vollständig entfernt werden.

Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen

Informationen zum Umgang mit dem Produkt sind dem aktuellen und gültigen Sicherheitsdatenblatt sowie den Richtlinien der chemischen Industrie zum Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023) zu entnehmen. Während der Anwendung geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille tragen. Werkzeuge sofort nach Beendigung der Arbeiten mit RINOL DE-X10 reinigen.

Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

Nach ordnungsgemäßer Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.

Wartung

Zur langfristigen Erhaltung der Eigenschaften des Bodenbelags wird eine regelmäßige Wartung empfohlen. Bitte beachten Sie die RINOLCRETE

Wartungsanleitung.

Der Boden kann mit den meisten in der Lebensmittelindustrie üblicherweise verwendeten Reinigungsmitteln und Desinfektionslösungen unter Verwendung mechanischer Reinigungsmaschinen, Hochdruckwasserreinigern und schonenden Dampfreinigern gereinigt werden.

Hinweis

Die technischen Daten für die Produkte und Systeme des Unternehmens wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Empfehlungen oder Vorschläge hinsichtlich der Verwendung dieser Produkte erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen sie verwendet werden, außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden festzustellen, ob die Produkte für die jeweilige Anwendung geeignet sind und ob die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt kann daher keine Haftung abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie, dass nur die neueste Version des Datenblatts gültig ist und alle vorherigen Versionen ersetzt. Die angegebenen technischen Daten sind von uns ermittelte Richtwerte und stellen keine Eigenschaftszusicherung dar. Druckfehler, Irrtümer, Übersetzungsfehler und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Informationen in den Systemdatenblättern in verschiedenen Sprachen/Ländern abweichen können. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.rinol.com.

Das technische Datenblatt entbindet den Anwender nicht davon, gegebenenfalls im Rahmen seiner Möglichkeiten eigene Anwendungsversuche durchzuführen. Informationen zu Beschichtungsoptionen und ausführlichere Informationen zur Verlegung von RINOL Produkten finden Sie im RINOL Technical Guide.

Wichtiger Hinweis

Neben der Umgebungstemperatur ist die Untergrundtemperatur von entscheidender Bedeutung. Chemische Reaktionen verlaufen bei niedrigen Temperaturen im Allgemeinen langsamer. Bei niedrigen Temperaturen verlängern sich die Verarbeitungszeit des Materials und die vollständige Aushärtungszeit der Beschichtung. Niedrige Temperaturen erhöhen die Materialviskosität und damit den Materialverbrauch. Bei höheren Temperaturen laufen chemische Reaktionen schneller ab, wodurch sich die Verarbeitungszeit, die Überbeschichtungszeit und die vollständige Aushärtungszeit der Beschichtung verkürzen.

Das Produkt weist eine für handverlegte Beschichtungen typische Oberflächenstruktur auf. Leichte Unebenheiten, Farbunterschiede sowie sichtbare Kellen- oder Rollenspurten sind aufgrund der Rohstoffe und der Verarbeitungsmethode nicht zu vermeiden. Das Erscheinungsbild und die Farbe der Hohlkehle und des Bodens sind nicht identisch. UV-Einstrahlung führt, obwohl sie die Leistungsfähigkeit der Beschichtung nicht beeinträchtigt, zu einer Vergilbung des Bodens, die bei hellen Farben am deutlichsten sichtbar ist.

Die Beschichtung muss während des Auftrags, der Aushärtung und während

ihrer gesamten Nutzungsdauer vor rückseitiger Feuchtigkeit und vor Wasserdruck unterhalb der Beschichtung geschützt werden.

Die Anwendungsbeispiele beruhen auf unseren besten Kenntnissen und Erfahrungen. Vor der Verlegung werden grundsätzlich Vorversuche vor Ort empfohlen.

Rechtlicher Hinweis

Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann von RCR Flooring Products Italia S.r.l. oder RCR Flooring Products GmbH keine Gewähr für ein Arbeitsergebnis oder Haftung aus welchem Grund und/oder Rechtsverhältnis auch immer übernommen werden. Im Übrigen gelten die jeweils neuesten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCR Flooring Products Italia S.r.l. oder der RCR Flooring Products GmbH, die bei uns angefordert oder auf www.rinol.com in aktueller Fassung eingesehen und ausgedruckt werden können. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

CE-Kennzeichnung

DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel - Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen im Innenbereich verwendet werden.

Kunstharzbeschichtungen und Versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst. Produkte, die der oben genannten Norm entsprechen, müssen CE-gekennzeichnet sein.



RCR Flooring Products Italia S.r.l.
Via V. Chiarugi 76/U
45100 Rovigo - Italien

05¹
EN 13813

1119-CPR-0833
09
EN 1504-2

Kunstharz-Estrich/Beschichtung für die Verwendung in Gebäuden im Innenbereich
(Aufbauten gemäß technischen Datenblättern)

Brandverhalten:	Bfl-s1
Freisetzung korrosiver Stoffe:	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ²
Verschleißwiderstand:	NPD ²
Haftzugfestigkeit (Verbund):	B > 2,0
Schlagfestigkeit:	IR > 4
Trittschalldämmung:	NPD ²
Schallabsorption:	NPD ²
Chemische Beständigkeit:	NPD ²

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde.

-2) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht bestimmt

CE-Kennzeichnung: 1504-2

Bodensysteme, die mechanischen Beanspruchungen unterliegen und deren Produkte der DIN EN 1504-2 entsprechen, müssen auch die Anforderung der DIN EN 13813 erfüllen.

DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2:“ „Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobierende Imprägnierung“, Imprägnierung und Beschichtung fest. Bei Bedarf kann das entsprechende Merkblatt angefordert werden.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der in der EU-Verordnung 2004/42 zulässige Höchstgehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Grenzwert 2010). Der maximale Gehalt an RINOLCRETE PU-C570 in gebrauchsfertigem Zustand beträgt <500 g/l VOC.

GIS-Code: PU 40

Weitere Informationen zum Giscode erhalten Sie online bei Wingis unter <https://wingisonline.de>